

## **Pitch der Jungen Freundeskreise**

### **8. Symposium der Förder- und Freundeskreise in der Kultur**

#### **Die Jungen Kaiser, der junge Freundeskreis des Kaiser-Friedrich-Museumsvereins - Förderverein der Gemäldegalerie und Skulpturensammlung SMSB e.V. aus Berlin**

Im letzten Jahr initiierten die Jungen Kaiser, der junge Freundeskreis des Kaiser-Friedrich-Museumsvereins - Förderverein der Gemäldegalerie und Skulpturensammlung SMSB e.V. ihr erstes Crowdfunding-Projekt. Das Mitglied Betram Lorenz, hatte die frühe Kopie des Triptychons „Versuchung des Heiligen Antonius“ nach Hieronymus Bosch im Rahmen seines Abschlusses zum Diplom-Restaurator restauriert. Der fehlende Rahmen für das Werk inspirierte die Jungen Kaiser, ihr erstes digitales Crowdfunding Projekt ins Leben zu rufen. Bereits vor der 30-tägigen Laufzeit erzielten sie mit ihrem Projekt Einnahmen von 3.500 €, woraufhin das Crowdfunding-Ziel auf 6000 € erhöht wurde, um auch die Anschaffung eines zweiten Rahmens für eine weitere Bosch-Kopie aus dem Depot der Gemäldegalerie zu ermöglichen, die ebenfalls im Kontext der Bosch-Ausstellung im Jahre 2016 in der Gemäldegalerie ausgestellt werden sollte.

Für die Verwirklichung ihres Ziels machten sich die Jungen Kaiser die digitalen Möglichkeiten des Crowdfundings zunutze. Anknüpfend an das genuine Ziel des KFMV, die Museen durch den Erwerb von Kunstwerken zu unterstützen, entwickelten sie eigene digitale Methoden und nutzten die sozialen Medien, um Aufmerksamkeit für ihr Anliegen zu generieren.

#### **Die NThusiasten, der junge Förderverein des Mannheimer Nationaltheaters**

Der künstlerische Geschmack junger Menschen ist hoch individuell und dabei ebenso breit gefächert wie heterogen. Der Anspruch ein Programm „für alle“ zu bieten, scheint unmöglich zu erreichen. Das ist jedoch das Kernziel der NThusiasten.

Ausgehend vom Slogan „Wir nehmen Dich mit!“ wollen sie das Konzept für den digitalen Ideen-Pool „Nimm Du uns mit!“ entwickeln. In diesem Pool, der über Facebook, Twitter und die Homepage anzusteuern sein soll, sollen Mitglieder des Vereins die Möglichkeit bekommen, den perfekten Theater-Abend ihrer Wünsche in pointierten Worten zu skizzieren. Die Umsetzung wollen dann die NThusiasten übernehmen.

Herausforderungen sind realistische Vorschläge herauszufiltern, die Bezahlbarkeit gewünschter Events zu prüfen und die Integration in das bisherige Veranstaltungsprogramm.

Vorteilhaft ist die Einfachheit des Konzepts, die schwellenlose Kommunikation in alle Richtungen, die Streuungsoption über die Mitglieder hinaus und die nachhaltige Motivation aktiver Partizipation.

Statt eines Theaterprogramms für alle, wollen die NThusiasten ein Theaterprogramm für viele entwickeln, das sich die Zeit nimmt, Wünsche und Bedürfnisse der Mitglieder ernst zu nehmen und in Special Events zu übersetzen, die als genauso einzigartig in Erinnerung bleiben, wie ihre gedanklichen Urheber!

#### **Der Stoberkreis, die jungen Freunde der Nationalgalerie Berlin**

Der E-Reader Stober-Guide soll digital auf verschiedenen Endgeräten gelesen werden können. Gegenüber der Print-Version bietet der Stober-Guide als E-Reader den Vorteil, Verlinkungen und Verweise zu einzelnen Themen vorzunehmen. So kann der/die Leser/in einzelne Themen je nach Wunsch vertiefen. Es gibt sowohl Verlinkungen innerhalb des E-Readers, auf die Website der Freunde der Nationalgalerie als auch auf externe Seiten (z.B. Häuser der Nationalgalerie, Künstlerwebsites und Restaurants etc.).

Der Stober-Guide ist dafür gedacht, den Freunden der Nationalgalerie, insbesondere den jungen Freunden, sowie anderen Kunstinteressierten Tipps rund um den Museumsbesuch in einem der Häuser der Nationalgalerie zu geben und über den Stoberkreis zu informieren – wo könnte das besser stattfinden als online.

Der E-Reader ist bis voraussichtlich Ende August online.